

Senioren Union CDU

ORTSVERBAND LECK UND KARRHARDE

*„Gemeinsam statt einsam -
aktiv statt passiv“*



Seniorenbrief 298

Liebe Mitglieder der Senioren Union Leck und Karrharde,

ich freue mich immer sehr, wenn ich gebeten werde, einen Beitrag für Ihren Mitgliederbrief zu schreiben.

Wir befinden uns mitten in der parlamentarischen Sommerpause des Deutschen Bundestages. Das heißt, wir haben nunmehr ausgiebig Zeit Termine im Wahlkreis wahrzunehmen, die nicht vom Tagesgeschäft bestimmt werden. Auch ich habe die Zeit genutzt und mich mit vielen Bürgern, Vereinsvorsitzenden und Unternehmern, meines Wahlkreises getroffen, um über die Themen zu sprechen, die sie bewegen, bevor auch ich mich ein paar Tage in den Urlaub zurückgezogen habe. Mir für solche Gespräche die Zeit zu nehmen, ist mir sehr wichtig, denn nur so weiß ich, welche Themen die Menschen hier in der Region umtreiben, wo Handlungsbedarf besteht und wofür ich mich in Berlin stark machen muss.

Mitte August geht es damit weiter, bevor wir im September wieder die reguläre Parlamentsarbeit aufnehmen. Dann geht es zuallererst einmal in die Beratungen des Haushalts, dessen Entwurf nun endlich vorliegt. Ebenso auch die Ankündigung eines Nachtragshaushalts für das Jahr 2024 mit einem Volumen von rund 11 Mrd. Euro. Damit steigt die Nettokreditaufnahme für 2024 auf insgesamt 50,5 Mrd. Euro (bis-

her 39,03 Mrd. Euro) und das Haushaltsvolumen von bisher 476,8 Mrd. Euro auf 489 Mrd. Euro. Für den Bundeshaushalt 2025 ist dann ein Haushaltsvolumen von 481 Mrd. Euro und eine Nettokreditaufnahme von 44 Mrd. Euro geplant. Somit ist von einem Sparhaushalt keine Rede mehr. Im Gegenteil: Die Koalition nimmt weiterhin massiv neue Schulden auf.

Der Bundeshaushalt versucht Investitionen u.a. in Schiene, Straße, Nahverkehr und digitale Infrastruktur. Hinzukommen sollen Investitionen in die innere und äußere Sicherheit. Unternehmen und Bürgern werden steuerliche und sonstige Entlastungen versprochen - verbesserte Abschreibungsbedingungen, Verlängerung der Stromsteuersenkung sowie der Strompreiskompensation und der Abbau der sog. kalten Progression. Auch soll der Bürokratieabbau beschleunigt werden, für den Kindergrundfreibetrag sowie das Kindergeld und den Kinderzuschlag sollen Erhöhungen erfolgen.

Bei näherer Betrachtung stellt man jedoch fest, dass es an vielen Stellen halbherzige bis gar keine Lösungen - etwa bei der Migration, der Bundeswehr oder dem Bürgergeld. Hinzu kommt: Maßnahmen wie die Erhöhung der Freibeträge oder der Ausgleich der kalten Progression hätten mit der bereits geltenden Gesetzeslage ohnehin erfolgen müssen. Eine Priorisierung der Ausgaben ist nicht erkennbar. Stattdessen geht es im üblichen Modus der Ampel weiter: Jede Seite bekommt etwas. So lässt sich aber keine solide und tragfähige Finanz- und Haushaltspolitik gestalten. Von einer „Wirtschaftswende für Deutschland“ ist die Bundesregierung mit der vorgestellten politischen Absichtserklärung weit entfernt und ausreichende Mittel für unsere Sicherheit sind ebenfalls nicht geplant.

Wir werden im Haushaltsverfahren unsere Prioritäten deutlich machen, allem voran Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland sowie zur Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit.

Allein in den Jahren 2024 und 2025 plant die Ampel eine Neuverschuldung von fast 100 Mrd. Euro. Ohne Schuldenbremse wäre es sicher das Doppelte. Viele Fragen bleiben offen: Die Koalition hat kein konkretes Finanztableau vorgelegt.

Der große Verlierer ist die Bundeswehr. Die Erhöhung um lediglich 1,2 Mrd. Euro im Haushaltsjahr 2025 reicht noch nicht einmal zum Ausgleich der Betriebskosten- und Personalkostensteigerungen. Wie 2028 ein Etat von 80 Mrd. Euro finanziert werden soll, bleibt unklar.

Sie sehen, es gibt einiges zu bewegen in der nächsten Zeit. Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung bedanken. Ihre Meinungen und Anliegen sind mir wichtig. Bitte zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Ich freue mich darauf, Sie bald einmal wieder zu treffen.

Herzlichst Ihre Astrid Damerow, MdB

Treffen mit SU Wiesharde

Wir treffen uns zur Fahrgemeinschaft **am Freitag, 23. August 2024 um 13.15 Uhr**, vor dem Rathaus in Leck, um unsere Wiesharder Freunde in Meyn zur Besichtigung der Hofmeierei Johannsen, Meynfeld Süd 2a, zu treffen. Nach der Betriebsbesichtigung gibt es Kaffee und Kuchen sowie Käsebröte.

Für Kaffee, Kuchen und Käsebröte wird ein Betrag von 15,-- Euro pro Person erhoben. Betrag wird vor Ort bezahlt.

Anmeldungen bei Wolfgang Borchert (04662 70861) bis 14.08.2024

Treffen mit dem Sozialverband Tondern

Liebe Mitglieder, wir treffen uns mit dem Sozialverband Tondern am **Donnerstag, dem 12. September 2024 um 14:30 im Restaurant Poseidon**. Nähere Auskunft in der September-Ausgabe (#299)



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Frau Gunhild Petschull

Herrn Adalbert Schulz



Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand der CDU Senioren Union Leck und Karrharde gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Rückblick auf die Tagesfahrt zum Gut Steinwehr

Am 18.07.2024 war es wieder einmal soweit – die Senioren Union hatte eine Fahrt zum Gut Steinwehr am Nord-Ostsee-Kanal angeboten und 38 Mitglieder standen pünktlich am ZOB zur Abfahrt bereit und der Bus startete wie geplant um 9:00 Uhr.

Der Bus an sich war eine Überraschung – nicht (wie gebucht) THORS Reisen hatte uns einen Bus zur Verfügung gestellt, sondern aufgrund eines Personalengpasses kam ein Bus samt Fahrer der Firma Schmidt Reisen angefahren, gefühlt ein „upgrade“ – nimmt man doch gerne an.

Wir waren zeitig am Zielort und hatten noch Zeit das Anwesen und die nähere Umgebung zu erkunden, bevor es alle zum Mittagessen in den vorbereiteten Raum des Gutes zog. Die Schnitzel waren leider nicht so zur Zufriedenheit gelungen – kann ja mal passieren – es arbeiten dort ja schließlich Menschen – und es ist bestimmt jedem von uns schon mal bei der Zubereitung einer Mahlzeit etwas misslungen. Hungrig ist ganz bestimmt keiner vom Tisch aufgestanden. Der Gutspächter hat daraufhin großzügig die Kosten für das Mittagessen erlassen – mehr Zuvorkommen geht nicht.

So wurden wir dann in 2 Gruppen nacheinander durch die Obstwiesen gefahren. Viele Stopps wurden eingelegt und wir haben durch den uns begleitenden Gutspächter sehr viel über die Bewirtschaftung des großen Anwesens erfahren. Nicht nur Himbeeren, Erdbeeren und Kirschen werden angebaut, auch Johannisbeeren, Brombeeren und, und, und.

Es bedarf vieler fleißiger Hände alles zeitgerecht zu erledigen. Wir durften unterwegs so richtig leckere Erdbeeren naschen und auch eine Schale zum Mitnehmen pflücken und dazu gab es noch ein Glas Erdbeer-Secco – gar köstlich.

Schnell war es Kaffeezeit und wir versammelten uns im Zelt im Garten – bekamen ein Riesen-Tortenstück von der Erdbeertorte, die gewiss jedem gemundet hat und dazu eine gute Tasse Kaffee. Das tat gut.

So war es dann auch schon wieder Zeit sich für die Heimfahrt am Bus zu versammeln. Kurz vor der Abfahrt hatten wir noch das Glück ein junges Brautpaar auf dem Weg in den Ehehafen zu sehen. Sie wurden im Gutsgarten bei strahlendem Sonnenschein getraut – wenn das kein gutes Omen für die beiden ist.

Eine Mitarbeiterin vom Service erzählte uns, dass in der Sommerzeit wöchentlich ca. 2 Trauungen bzw. Hochzeitsfeiern auf dem Hof stattfinden – man kann nur sagen – genau das richtige Ambiente für so einen Anlass. Jetzt aber ab in den Bus und zurück nach Leck.

Wieder einmal ging ein schöner Ausflug der Senioren Union Leck und Karrharde zu Ende.

„Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber“.

(Ernst Ferstl)

Christel Rasmussen (Schriftführerin)

Fahrt ins Havelland vom 16.09. - 19.09.2024

Schönheiten im Havelland. *Potsdam und Brandenburg an der Havel. UNESCO-Weltkulturerbe, Residenz- und legendäre Filmstadt, Schauplatz der Dreimächtekonferenz und des Agentenaustausches zwischen Ost und West, Brandenburgs Landeshauptstadt und Wissenschaftszentrum – Potsdam lockt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und Geschichten. Freuen wir uns auf eine Schifffahrt und wandeln in Brandenburg an der Havel auf den Spuren von Lorient und Fontane.*

Abfahrtzeit wird im nächsten SU-Brief bekannt gegeben

Einzelheiten dieser Fahrt bitte dem SU-Brief 297 entnehmen

Zahlung erfolgt an Neubauer Touristik nach Erhalt der Rechnung.

Teilnehmer der Havelland-Fahrt auf Seite 6

Fahrradtour, Spielenachmittag u. Stammtisch im August:

Am Donnerstag, dem 08.08.24 und am Donnerstag, dem 22.08.24 treffen wir uns um 16 Uhr zu unserer „Fahrradtour rund um Leck“ vor dem Rathaus und um 18:00 zum Stammtisch im „Poseidon“.

Am Montag, dem 12.08.24 und am Montag, dem 26.08.24 findet um 14 Uhr unser Spielenachmittag im Poseidon statt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Teilnehmer Havelland-Fahrt vom 16. - 19.09.2024

Peter Christiansen	DZ	Reihe 1 C
Olga Christiansen	DZ	" 1 D
Melitta Fraude	EZ	" 1 A
Margritt Nawa	EZ	" 1 B
Gisela Borchert	DZ	" 2 A
Wolfgang Borchert	DZ	" 2 B
Rosi Jannsen	DZ	" 2 C
Günter Jannsen	DZ	" 2 D
Christel Rasmussen	DZ	" 3 C
Jens Rasmussen	DZ	" 3 D
Hildegard Petersen	DZ	" 3 A
Thomas Petersen	DZ	" 3 B
Helga Hansen	DZ	" 4 A
Annegret Ebsen	DZ	" 4 B
Renate Friedrichsen	DZ	" 4 C
Ellen Mundzeck	DZ	" 4 D
Heidi Roßmeißl	EZ	" 5 C
Adolf Orzechowski	EZ	" 5 D
Dorothee Bracker	EZ	" 6 C
Irene Neugebauer	EZ	" 6 D
Marianne Tetens	EZ	" 7 A
Brunhilde Thomsen	EZ	" 7 C
Liane Lück	DZ	" 8 A
Günter Lück	DZ	" 8 B
Hella Sommerfeld	DZ	" 8 C
Karin Busch	DZ	" 8 D
Wilhelm Merzenich	EZ	" 9 A
Ricarda Loibl	EZ	" 9 B
Adalbert Schulz	EZ	" 9 C
Nico Petersen	EZ	" 9 D
Ursula Lorenz	DZ	" 10 A
Dierk Lorenz	DZ	" 10 B
Ursula Gerson	DZ	" 10 C
Jürgen Gerson	DZ	" 10 D
Gertrud Kalisch	EZ	" 11 A
Ulrike Jensen	EZ	" 11 C
Maria Starrost	EZ	" 12 B
Christine Friedrichsen	EZ	" 12 C

EZ = Einzelzimmer DZ = Doppelzimmer

Rückschau: Fahrt nach Lübeck am 27. Juni 2024

Das Vorwort zur Einladung dieser Tagesfahrt weckte irgendwie die Neugier auf das UNESCO-Kulturerbe. Lübeck hatten einige der Mitreisenden noch in guter Erinnerung von der Fahrt im Jahre 2016. Aber diese Fahrt sollte anders werden. Durch unser schönes Schleswig-Holstein fuhren wir per Bus in die Hansestadt. Wir waren rechtzeitig am Anleger bei der Liebesbrücke und fuhren mit einer Barkasse eine Stunde auf der Trave. Es war hochinteressant, Lübeck aus dieser Sicht kennenzulernen. Wir wurden auf viele bemerkungsfähige Bauten aufmerksam gemacht. Während der Fahrt hatten wir schon engen Kontakt mit der Sonne, die in Lübeck stets präsent war. Es war sogar heiß – über 30 Grad. Immer wieder sah man die Sonnencreme im Einsatz und ein Taschentuch an der Stirn. Nach dieser entspannten Fahrt mit einem kühlen Getränk gingen wir zu unserem Speiselokal, dem „Kartoffelkeller“ in der Straße Koberg. (ich glaube wir gingen durch ganz Lübeck, denn der Weg erschien endlos). Immer mal wieder wurden von einigen Mitreisenden kleine Pausen eingelegt. Und wir sagten uns: also, solche heiße Tour nicht wieder. (vorher bei Petrus eine Eingabe machen) In den Räumen unter der Erde war es erfrischend kühl und das Essen reichlich und lecker. Diese Stärkung brauchten wir auch, um zum Hansemuseum zu gehen, das nach Auskunft der Bedienung im Kartoffelkeller nur 2 Minuten vom Restaurant sein sollte. Wir brauchten also kein Taxi, das sich einige Mitreisende bestellen wollten. „2 Minuten - ! Das schaffen wir“. Aber Pustekuchen, die Auskunft war wohl ein Scherz, denn wir brauchten mehr als 20 Minuten, dann aber waren wir am Ziel, dem Museum. Dort war es angenehm kühl und die meisten trauten sich eine Besichtigung von ca. 1 Stunde zu. Und sie haben es nicht bereut. Es war so spannend, dass wir dem Berichtersteller interessiert zuhörten. Um 17 Uhr war der Besuch im Museum beendet. Ab ging es nach Hause. Kaum waren wir aus Lübeck raus, fing es an, zu tröpfeln. War ja auch vom Wetterfrosch angesagt. Wir hatten dann alles: Regen, Starkregen, Blitz und Donner und auch Sonne. Schön, dass wir trocken saßen und unser Busfahrer sicher durch die großen Wasserpfützen fuhr und wir uns in Leck bei trockenem Wetter verabschieden konnten. Die nächste Fahrt wird auch wieder ganz anders.

Bis wir uns wiedersehen, alles Gute.

Eure Melitta Fraude

Veranstaltungen

August:

08.08.24	Donnerstag	16.00 Uhr	Fahrradtour Leck / Stammtisch
12.08.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon
22.08.24	Donnerstag	16.00 Uhr	Fahrradtour Leck / Stammtisch
23.08.24	Freitag	14.00 Uhr	Hofmeierei Johannsen in Meyn
26.08.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon

September:

05.09.24	Donnerstag	16.00 Uhr	Fahrradtour Leck / Stammtisch
09.09.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon
12.09.24	Donnerstag	14.30 Uhr	Treffen mit Sozialverband Tondern
16.-19.09.	Donnerstag		4 Tage Schönheiten im Havelland
23.09.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon

Oktober:

07.10.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon
10.10.24	Donnerstag	15.00 Uhr	Kegeln / Stammtisch
21.10.24	Montag	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Poseidon
24.10.24	Donnerstag	10.00 Uhr	Kohlbüfett u. Museum
31.10.24	Donnerstag	15.00 Uhr	Kegeln / Stammtisch

*Beginn und Abfahrtszeiten einzelner Veranstaltungen
sind dem jeweiligen Beitrag im SU-Brief zu entnehmen.*

> Seniorenbrief Nr. 298 - August 2024 <

Senioren Union, Ortsverband Leck und Karrharde. Vorsitzender: *Wolfgang Borchert*, Mühlenfenne 1, 25917 Leck, ☎ 04662 70861 mobil 017650010821, E-Mail: wolfgangborchert48@gmail.com; **2. Vorsitzender:** *Harald Fehring*, Schachweg 4, 25917 Stadum, ☎ 04662 2578, E-Mail: h.h.fehring@web.de; **Schriftführerin:** *Christel Rasmussen*, Achtern Diek 42, 25917 Leck, ☎ 04662 4498, E-Mail: j-c-rasmussen@online.de; **Schatzmeister:** *Peter Christiansen*, Eesacker Str. 10, 25917 Leck, ☎ 04662 5782, E-Mail: peterchr@kabelmail.de; **Redaktion:** *Wolfgang Borchert*, Mühlenfenne 1, 25917 Leck, ☎ 04662 70861 mobil 0176-50010821, E-Mail: wolfgangborchert48@gmail.com

Unsere IBAN: DE67 2175 0000 0080 0185 83 bei der Nospa

www.seniorenunion-nordfriesland.de/leck